

## II. Ankündigung.

1. Sammlung aller getrockneten Pflanzen aus der Gegend von Berlin, mit vollständigen deutschen Beschreibungen begleitet für Jugendlehrer, Forstmänner, Landwirthe und angehende Botaniker.

Unter vorstehendem Titel will ich die Flora von Berlin und zwar fürs erste die Phänogamen in 9 Lieferungen auf Subskription herausgeben. Eine jede Lieferung soll hundert Pflanzen in einer grünen aus 2 Theilen bestehenden, durch Bänder befestigten Mappe enthalten. Einer jeden Pflanze, gut getrocknet in einem Bogen Druckpapier liegend, wird die vollständige deutsche Beschreibung, auf ein Oktavblatt gedruckt, hinzugefügt, auch soll noch, was sich vom Schaden, oder Nutzen einer jeden sagen läßt, so vollständig, als es der Raum des Oktavblattes zuläßt, abgedruckt werden. Der Subscriptionspreis für eine jede Lieferung ist 3 Thaler preufs. Cour., welche beim Empfang einer jeden Lieferung, für die nächstfolgende voraus bezahlt werden. Beim Antritte müssen 6 Thaler gegeben werden, als Vorausbezahlung für die erste und letzte Lieferung, um sich für das ganze Werk verbindlich zu machen. Die Dauer der Subskription ist bis zum 15ten April 1820 festgesetzt. Die Zeit, in welcher die Lieferungen erscheinen werden, ist fol-

gende: Im Mai 1820 erscheint die erste Lieferung, im Juli die zweite, im September die dritte, im November die 4te, im Januar 1821 die 5te, im März die 6te, im Mai die 7te, im Juli die 8te und im October die 9te und letzte. Mit der letzten Lieferung zugleich soll die Terminologie vollständig ausgearbeitet ausgegeben werden. Bei dieser Arbeit werde ich es mir besonders zur Pflicht machen, jeden Ausdruck, wenn dieses irgend möglich ist, an einem Theile der gelieferten Pflanzen anschaulich zu machen. Wo dieses nicht angeht, sollen zur Erklärung Blätter, Blumen u. s. w. fremder Pflanzen, möglichst genau getrocknet, mitgeliefert werden. Da dieses aber in den wenigsten Fällen der Seltenheit der Pflanze wegen thunlich ist, so will ich zu den noch fehlenden Abbildungen liefern. Bei dem ganzen Werke lege ich Kunth Flora berolinensis zu Grunde, und bezeichne die darin enthaltenen Pflanzen von *Hippuris vulgaris*, bis *Juniperus communis* mit fortlaufenden Zahlen von 1 bis 872; die aber nicht darin aufgeführten und doch zur Berlinischen Flor gehörigen Pflanzen, werde ich mit der vorhergehenden Nummer und dem Buchstaben a anmerken. und die weiter von hier entfernt gefundenen und nur muthmaßlich Berlin näher wachsenden Pflanzen, mit der vorhergehenden Nummer und hinzugefügtem Sternchen \* anführen. Jede Pflanze erhält noch den Namen

der Klasse und Ordnung, wozu sie gehört. Ausser mir selbst werden noch folgende Herren die Güte haben, Vorausbezahlung anzunehmen und darüber zu quittiren. Herr Professor Klag, Französische Strasse Nr. 29, Herr Professor Link, Charlottenstrasse Nr. 11. a. Herr Inspektor Otto im königl. botanischen Garten, und Herr Doktor v. Schechtendal, Französische Strasse Nr. 29. Auswärtige entrichten portofrei ihre Beiträge, auch kann nachmals lediglich auf ihre Kosten die Versendung der Pflanzen geschehen. Ich wünsche noch, daß diese gut gemeinte, mit unsäglicher Mühe verbundene Arbeit wohl aufgenommen werde, und daß sich bald so viel Theilnehmer finden, als die damit verbundenen Kosten erfordern. Keine Mühe soll gespart werden, um dem Werke die möglichste Vollständigkeit zu geben, und dasselbe so belehrend zu machen, als es meine Kräfte vermögen.

Berlin, den 1. Jan. 1820.

Joh. Friedr. Ruthe,

Lehrer der Naturgeschichte in der  
Planamschen Erziehungsanstalt.

## 2. Bitte an Muscologen.

\* Zu dem Moos-Taschenherbarium, welches ich herauszugeben Willens bin, (Vergl. Hoppe und Hornschuchs Tagebuch S. 8.) wünschte ich noch Exemplare von nachstehenden Moosen zu erhalten.

- Phascum carniolicum.*  
*Floerkeanum.*  
*nitidum.*  
*elatum.*  
*Sphagnum compactum.*  
*Gymnostomum Heimii.*  
*sphaericum.*  
*minutulum.*  
*sessile.*  
*Anoetangium trichodes.*  
*Andreaea rupestris.*  
*Splachnum mnioides.*  
*angustatum.*  
*vasculosum.*  
*Hookeria splachnoides.*  
*Weissia denticulata.*  
*Grimmia recurvata.*  
*plagiopodia.*  
*Pterogonium nervosum.*  
*striatum.*  
*gracile.*  
*Cynodontium cernuum.*  
*Barbula convoluta.*  
*Tortula mucronifolia.*  
*Trichostomum cylindri-*  
*cum.*  
*funale.*  
*patens.*  
*polyphyllum.*  
*riparium.*  
*Dicranum interruptum.*  
*rigidulum.*  
*sudeticum.*  
*Hostianum.*  
*falcatum.*
- Dicranum pusillum.*  
*Fissidens incurvus.*  
*Bartramia marchica.*  
*Webera intermedia.*  
*Pohlia minor.*  
*imbricata.*  
*inclinata.*  
*Moesia dealbata.*  
*Cinclidium stygium.*  
*Bryum Zierii.*  
*annotinum.*  
*Ludwigii.*  
*longifolium.*  
*pallens.*  
*Mnium turgidum.*  
*Duvalii.*  
*spinosum.*  
*roseum.*  
*Neckera heteromalla.*  
*Leskea complanata c. c.*  
*attenuata c. c.*  
*exilis.*  
*subnervis.*  
*Hypnum confertum.*  
*confervoides.*  
*molle.*  
*neglectum.*  
*plumosum.*  
*capillaceum.*  
*myosuroides.*  
*brevirostre.*  
*pulchellum.*  
*incurvatum.*  
*Polytrichum septentrio-*  
*nale.*

Sollten mir daher Muscologen von ein oder der andern Art 10 — 100. Exemplare abgeben können, so würde ich gerne andere Arten dage-

gen geben, oder auf jede beliebige Art meine Schuld abtragen.

Gefrees bei Bayreuth. Apotheker Funck.

### III. Anzeigen.

1. Zu Folge einer schriftlichen Mittheilung aus Göttingen d. d. 12. Jan. 1820. ist die Aufgabe wegen Auffindung des *Juncus stygius* auf deutschem Grund und Boden, (Vergl. Flora 1820. Nr. 2. p. 20.) bereits gelöst, indem in dem Herbarium des Hrn. Prof. Mertens zu Bremen sich Exemplare dieser Pflanze befinden, welche Hr. Dr. Frölich auf den Alpen im Algau gesammelt hat. Höchst wahrscheinlich wird also diese seltene Pflanze nicht nur in Mertens Deutschlands Flora aufgeführt, sondern auch in Hoppe's Gräserausgabe mitgetheilt werden.

2. Ein Herbarium vivum von Bedeutung, aus officinellen Arzneipflanzen, nebst deren Verwechslungen und Verfälschungen größtentheils bestehend, richtig bestimmt und nach dem System geordnet, ist um billigen Preis abzustehen. Unterzeichneter, an den sich Kauflustige in frankirten Briefen zu wenden belieben, empfiehlt diese Sammlung vorzüglich jungen Pharmazeuten, die die Wichtigkeit ihres Berufs erkennen.

Simmern im Großh. Niederrhein, im Nov. 1819.

Sander,

Provisor der Schwan-Apotheke.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1820

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Diverses 76-80](#)